

JURALITH Natursteinkleber Weiß

Hydraulisch erhärtender Dünn- und Mittelbettmörtel zur Verlegung von durchscheinenden, verfärbungsfreudigen, kalibrierten Natursteinen
Dünn- und Mittelbettmörtel DIN EN 12004 C2 TE

Eigenschaften:

hoch vergütet für optimalen Haftverbund, auch bei nicht saugenden Steinen, frostbeständig und dauernassfest, lange offene Zeit, minimiert das Risiko der Natursteinverfärbung

Anwendung:

Geeignet für die Verlegung im Dünn- und Mittelbettverfahren von durchscheinenden, verfärbungsempfindlichen, kalibrierten Natursteinplatten, im Innen- und Außenbereich, für Wand und Boden, geeignet für Heizestriche

Untergrundanforderungen:

Bei der Verlegung darf der Untergrund eine Feuchtigkeitsgehalt von max. 2 CM-% bei zementgebundenen Untergründen, max. 0,5 CM-% bei Calciumsulfat-Estrichen, (max. 0,3 CM-% bei beheizten Calciumsulfat-Estrichen-Konstruktionen), max. 1 CM-% bei gipsgebundenen Untergründen nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund soll fest, trocken, tragfähig und frei von Rissen oder minderfesten Oberflächenschichten und Trennschichte (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä. sein. Extrem dichte oder glatte Untergründe müssen aufgeraut (z.B. Blastrac-Verfahren), Zementschlämmen und nicht tragfähige Oberflächen müssen entfernt werden. Wir empfehlen einen Voranstrich mit einer geeigneten Grundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen.

Einbau:

Den Trockenmörtel in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein

Rührgerät mit 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten. Aufbringen nach DIN 18157, Teil 1. Nur so viel Mörtel vorlegen, dass innerhalb der klebeoffenen Zeit das Verlegegut in das frische Mörtelbett eingelegt werden kann; dies ist abhängig vom Saugverhalten des Untergrundes und den raumklimatischen Bedingungen. Bewegungsfugen nicht mit Mörtel überbrücken. Keine Punktverlegung durchführen. Bei durchscheinenden Natursteinen empfehlen wir zur Vermeidung von Schattenbildungen eine vollflächige Kontaktschicht auf der Rückseite aufzuspachteln.

Hinweis:

Dem Werk-Trockenmörtel keine weiteren Zusätze zufügen. Untergrund-, Frischmörtel- und Lufttemperatur während der Verarbeitung und der Erhärtung dürfen +5 °C nicht unter- und +25 °C nicht überschreiten. Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Es gibt zahlreiche Gründe für das Auftreten von Verfärbungen bei Natursteinen. Eine absolute Sicherheit davor kann nicht gegeben werden, deshalb bei kritischen Untergründen und Zweifelsfällen unbedingt Probeflächen anlegen.

Technische Daten JURALITH Natursteinkleber Weiß

Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)	+5 °C bis +25 °C
Klebebettdicken	bis 10 mm
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 60 Minuten
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Basis	Weißzement, Gesteinskörnung und die Verarbeitung erleichternde Zusätze
Wasserbedarf	8 Liter Wasser auf 1 Sack (25kg)
begehbar	nach ca. 12 Stunden
Reifezeit	5 Minuten
voll belastbar	nach ca. 28 Tagen
Verfugbar	nach ca. 24 Stunden
Liefergrößen	mehrlagige Papiersäcke á 25 kg, 42 Sack pro Palette
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
Lagerung	Sackware trocken für 12 Monate ab Herstellungsdatum. Angebrochene Säcke umgehend verarbeiten
Entsorgung	Produktreste mit Wasser vermischen und aushärten lassen. Ausgehärtete Produktreste können unter Abfallschlüssel 170904 als Bauschutt entsorgt werden. Komplett entleerte Säcke über die Interseroh AG entsorgen

Sicherheitshinweise:

siehe Sicherheitsdatenblatt

- anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen
- enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
- Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen
- Berührung mit der Haut vermeiden
- bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendeten JURALITH-Produkte können Sie unter www.juralith.com abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des Planers, Käufers oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit.

Stand: Februar 2011